

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 97

Freitag, 18. Juni 2021

## AAAH...



## DAS PARLAMENT!

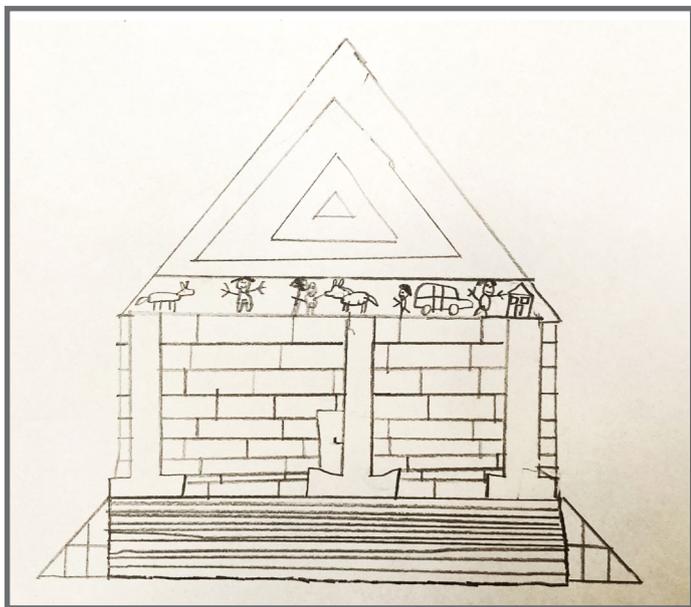


REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# DEMOKRATIE IN ÖSTERREICH

Alina (10), Niki (9), Sophie (10), Paula (9) und Raphael (10)

**Wir erzählen euch etwas über Demokratie, Gesetze und das Parlament.**



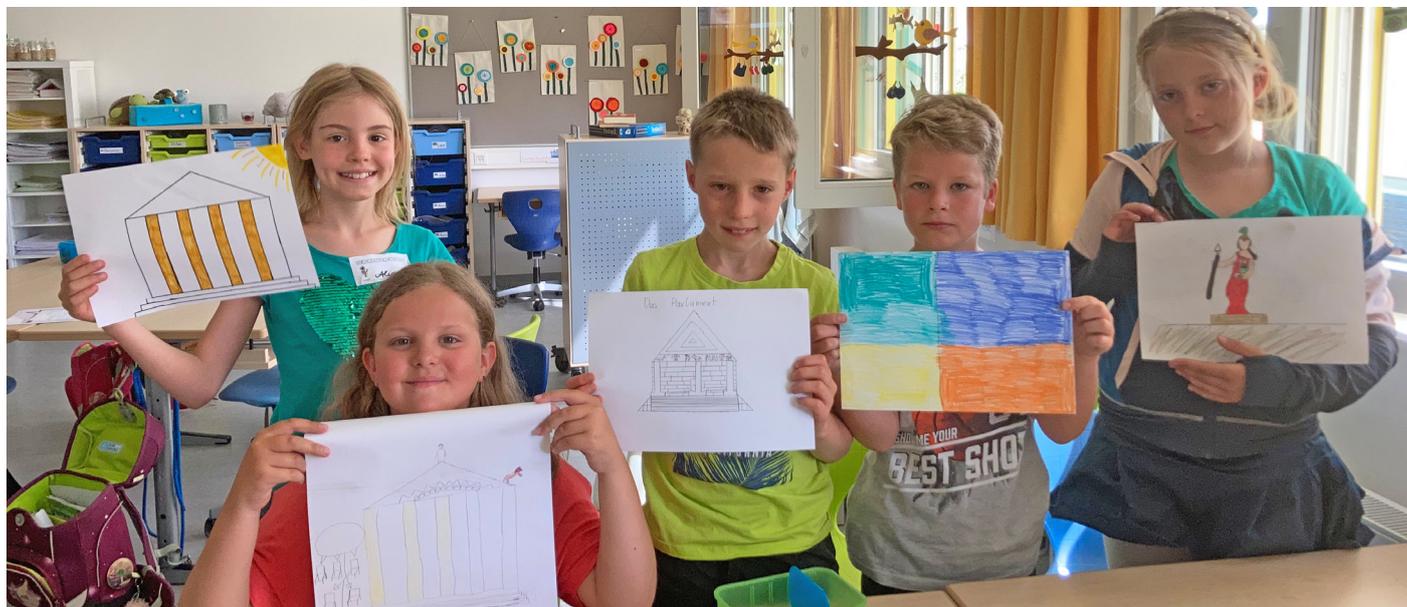
Die Demokratie wurde von den Griechen erfunden. Deswegen sieht das Parlament in Wien aus wie ein griechischer Tempel. Davor steht eine Statue der Göttin Pallas Athene, sie ist die Göttin der Weisheit und symbolisiert die klugen Entscheidungen, die im Parlament getroffen werden sollen.

Demokratie heißt, dass alle mitbestimmen dürfen und jede\*r etwas sagen darf und auch gehört wird. Meinungsfreiheit ist ein wichtiges Recht in der Demokratie. Auch wir Kinder haben eine eigene Meinung und wir würden uns wünschen, dass bei

Kinderrechten und Gesetzen für Kinder auch wir gefragt werden.

In der Demokratie bestimmt nicht eine\*r, sondern alle gemeinsam. Bei Entscheidungen gewinnt die Mehrheit. Bei uns in der Klasse wird da immer eine Abstimmung gemacht: Die Lehrerin sammelt die Vorschläge, dann zeigen alle bei dem Vorschlag auf, der einem am besten gefällt, das schreibt die Lehrerin auf und dann wird abgezählt. So kommt man auf ein Ergebnis. Wenn es einen Gleichstand gibt, versuchen wir alle Vorschläge umzusetzen. In der Politik wird dann weiter diskutiert und abgestimmt.

Auch das Demonstrationsrecht ist in der Demokratie sehr wichtig. Mit einer Demonstration können die Leute nämlich auch ihre Meinung sagen. Eine Demonstration macht man meist dann, wenn etwas nicht passt und man es verändern will, z. B. mehr Umweltschutz.

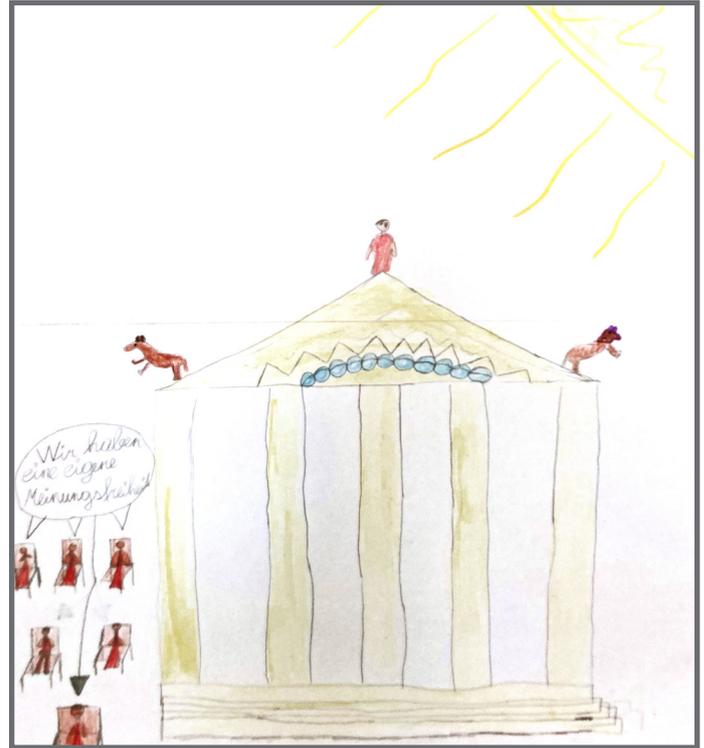




Man trifft sich auf der Straße und macht laut auf das Anliegen aufmerksam. Die Polizei ist dabei und passt auf, dass niemandem etwas passiert, aber auch, dass niemand etwas kaputt macht.

Das Wahlrecht ist ein weiteres wichtiges Recht in der Demokratie. Bei uns in Österreich darf man ab 16 Jahren wählen. Bei den Wahlen darf jede\*r selber aussuchen, wofür er oder sie sich entscheidet. Jede Stimme ist gleich viel wert, egal ob sie von einer Person kommt, die arm oder reich oder jung oder alt ist. Es gibt ein Wahlgeheimnis. Das bedeutet, dass man niemandem sagen muss, wofür man sich entschieden hat. Das soll die eigene Meinung schützen.

Es gibt verschiedene Wahlen in Österreich. Bei der Nationalratswahl werden die Politiker\*innen gewählt, die im Parlament über die Gesetze für ganz Österreich abstimmen. Sie heißen Abgeordnete und es gibt 183. Sie vertreten die Menschen in Österreich. Auch sie haben verschiedene Meinungen und gehören deshalb verschiedenen Parteien an. Eine Partei ist eine Gruppe von Politiker\*innen, die bestimmte Meinungen vertreten. Jetzt sind grade die Türkisen und die Grünen in der Regierung.



Die Politiker\*innen im Parlament versuchen, gute Gesetze für das Land zu machen. Dafür wird viel diskutiert. Für uns wären Gesetze wichtig, die die Umwelt und das Klima schützen. Außerdem wäre es uns wichtig, wenn es ein Gesetz gäbe, dass Essen nicht verschwendet wird. Es sollte lieber gespendet werden, bevor es verdirbt.

Für uns bedeutet Demokratie, dass wir bei wichtigen Sachen auch mitbestimmen dürfen. Es ist auch wichtig, dass Kinder etwas dazu sagen dürfen, wenn es um ihr Leben geht. Kinder haben eigene Wünsche und auf die sollte man auch hören. Kinder haben eine eigene Meinung. Das ist unser Recht!



# ENTDECKUNGSREISE INS PARLAMENT

Anna (9), Melissa (10), Dominik (10) und Benjamin (11)

## Abenteuertagebuch Tag 1:

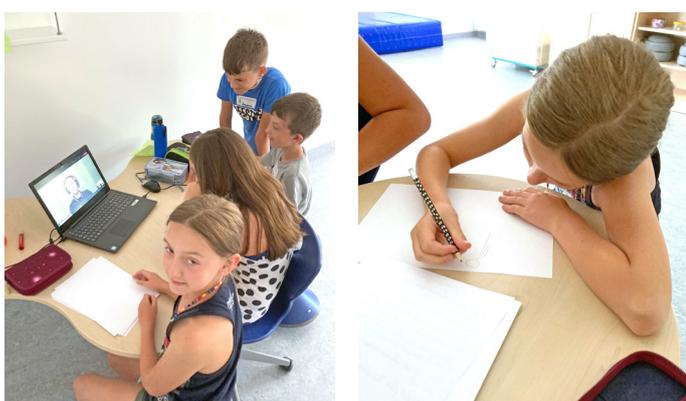
Wir befinden uns gerade am Heldenplatz, weil das echte Parlamentsgebäude zur Zeit renoviert wird. Es ist ein historischer Platz, das Gebäude nennt man die Hofburg, es ist eine große Wiese davor. Ein Teil des Parlaments befindet sich in einer Art grauen Pavillonburg. Aber hier sehen wir nur einen Teil des Parlaments, es gibt noch viele unentdeckte Räume. Im Parlament werden Gesetze beschlossen. Der Begriff Parlament kommt vom französischen Wort „parler“ und bedeutet „sprechen“, weil im Parlament viel miteinander diskutiert wird. Das Parlament besteht aus mehreren Ausschussräumen, einem großen Sitzungssaal und noch vielen anderen Räumen, in denen sich Politiker\*innen treffen.



Das echte Parlamentsgebäude sieht aus wie ein antiker griechischer Tempel, denn der Ursprung der Demokratie ist im antiken Griechenland zu finden.

## Abenteuertagebuch Tag 2:

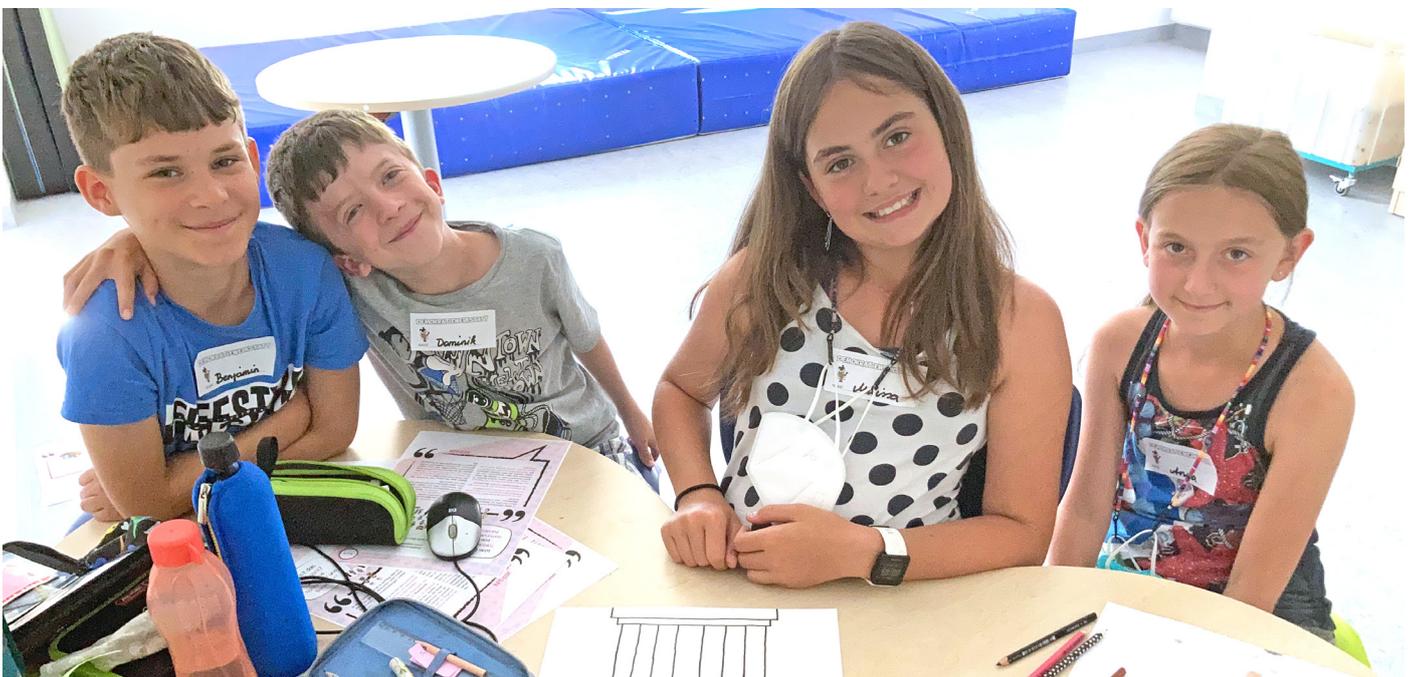
Wir haben uns vorgearbeitet in einen interessanten Raum. Im Raum befinden sich Tische im Kreis, besser gesagt bilden die Tische ein Viereck. Die Wände des Raumes sind weiß. Auf den Tischen stehen Mikrophone. Ein mysteriöses Plakat berichtet uns, dass es sich um einen Ausschussraum handelt. In einem Ausschuss treffen sich Abgeordnete der verschiedenen Parteien und sie diskutieren über Gesetze. Ein Ausschuss ist eine Expert\*innenrunde, in der sich die Abgeordneten mit einem speziellen Thema besonders gut auskennen. Sie bereiten die Gesetze für die Abstimmung im Nationalrat vor.



**Abenteuertagebuch Tag 3:**

Nach aufregenden Stunden haben wir uns weiter bewegt in einen großen Sitzungssaal. Es gibt sehr viele Tische mit Stühlen und einen mächtigen Balkon. Hier treffen sich der Nationalrat und der Bundesrat, beide stimmen über Gesetze ab. Gesetze sind Regeln, die für ein ganzes Land gelten. Zum Beispiel, dass man ohne Führerschein nicht Autofahren darf, oder dass man mit 15 Jahren schon Moped fahren darf. Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten. Der Bundesrat besteht aus 61 Mitgliedern.

Schau, Abgeordnete bei der Arbeit! Sie diskutieren über Gesetze.



# NEUESTE GESETZE!

Noah (10), Julian (10), Julia (10) und Elias (10)

**Gesetze sind Regeln für ein ganzes Land. Regeln gibt es aber auch zum Beispiel in der Schule, beim Spielen oder im Sport. Aber warum brauchen wir Regeln und wer macht die Regeln? Dazu könnt ihr mehr in unserem Artikel lesen.**

Die Menschen denken sich Regeln aus, damit es nicht zu Konflikten kommt, und damit es keinen Streit gibt.

Wir finden es wichtig, dass sich auch alle an die Regeln und Gesetze halten. Dazu muss man die Regeln natürlich kennen. Wenn jemand absichtlich schummelt oder sich nicht an die Regeln hält, fühlen sich die anderen Menschen schlecht oder werden wütend.

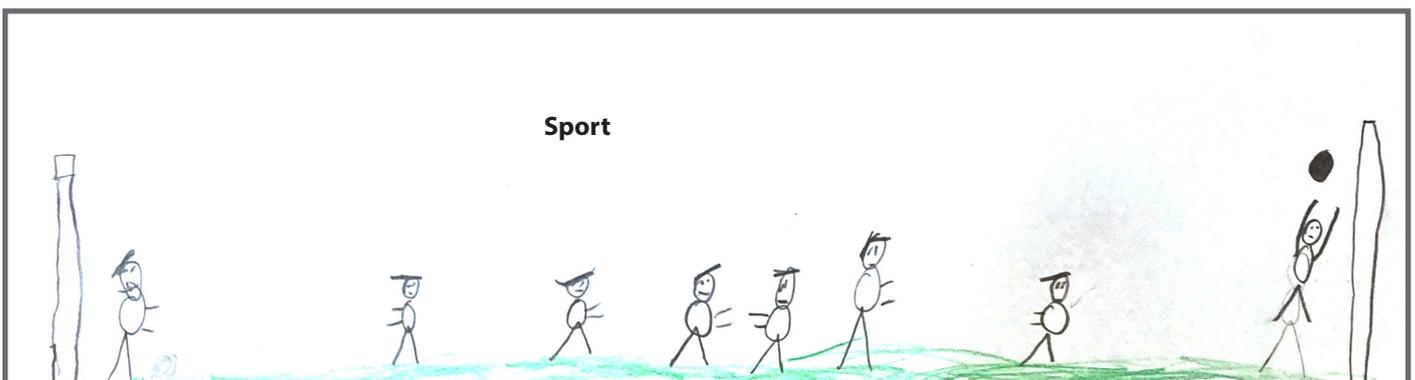
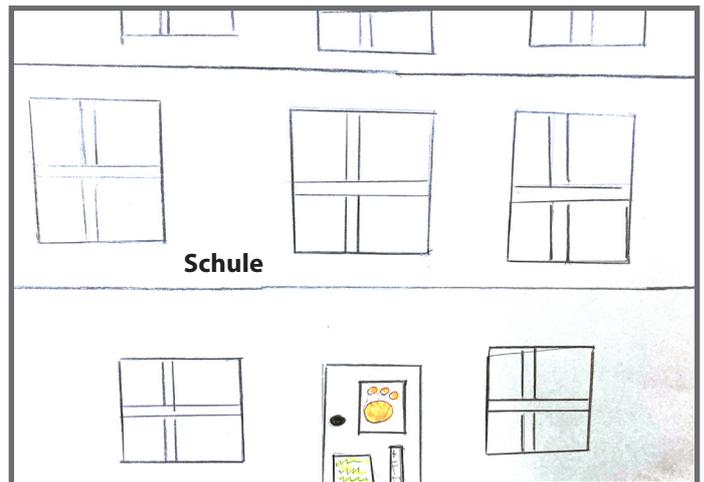
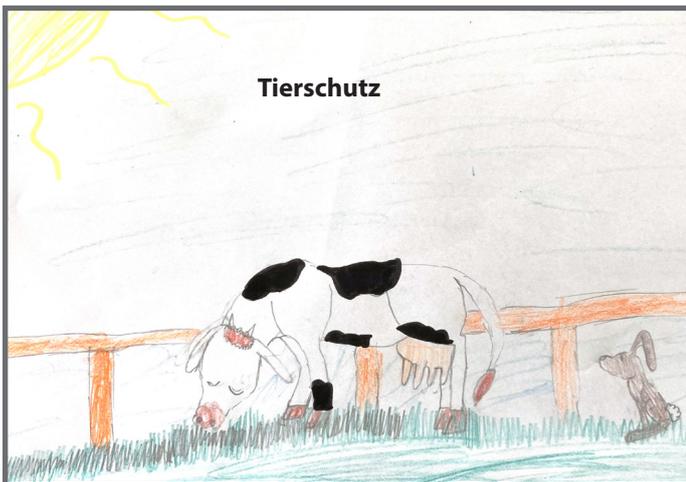
Manchmal braucht es aber auch neue Regeln, oder Regeln, die nicht so gut sind, müssen besser gemacht werden. Wir haben uns auch schon manchmal während wir ein Spiel gespielt haben, neue Regeln dazu überlegt, damit das Spiel mehr Spaß macht.

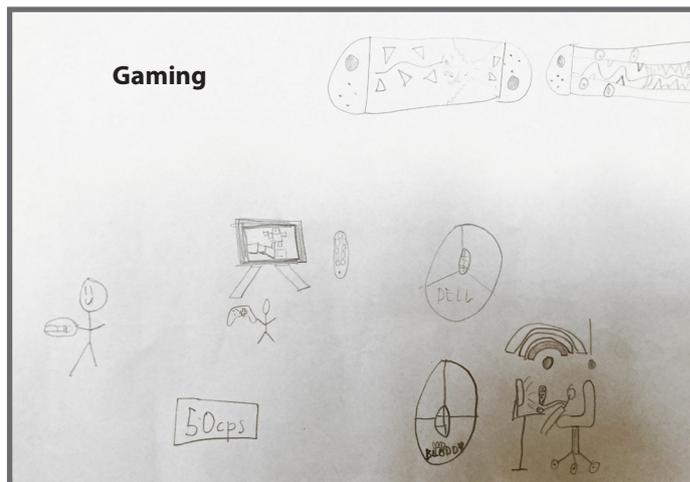
Gesetze werden manchmal verändert oder neu gemacht, damit es mehr Gerechtigkeit gibt.

Es gibt zum Beispiel ein Gesetz, dass öffentliche Gebäude oder z. B. Bahnhöfe so gebaut sein müssen, dass auch Menschen im Rollstuhl oder mit Kinderwagen hinein können. Wenn zum Beispiel ein Lift eingebaut wird, können alle hinein. Wenn es nur Stufen gibt, wäre das unfair für diese Menschen.

Es können auch Gesetze gemacht werden, um Tiere zu schützen oder um zu verhindern, dass die Müllberge immer größer werden. Ein Gesetz könnte zum Beispiel den Supermärkten vorschreiben, dass sie ihre Produkte mit weniger Plastik verpacken sollen. Im letzten Jahr sind für uns viele neue Regeln dazugekommen durch Corona. Zum Beispiel Abstandsregeln und die Maskenpflicht. Gesetze, die uns betreffen sind auch noch die Schulpflicht, oder die Regel, dass wir im Auto angeschnallt sein müssen.

## Gesetze gibt es in ganz vielen Bereichen





Damit ein neues Gesetz kommt, muss es zuerst einen Vorschlag geben. Die meisten Gesetzesvorschläge kommen von der Bundesregierung. Die Bundesregierung besteht aus dem oder der Bundeskanzler\*in und den Minister\*innen. Von den Minister\*innen ist jede\*r für einen anderen Bereich verantwortlich, z. B. Gesundheit, Bildung, Landwirtschaft, Sport und so weiter. Sie treffen sich im „Ministerrat“, das ist ein Zimmer mit schönen Möbeln und einem grünen großen Tisch.

Nicht nur Politiker\*innen, sondern auch die Bevölkerung in einem Land kann ein Gesetz vorschlagen. Sie kann ein Volksbegehren starten, das man unterschreiben kann. Wenn mindestens 100.000 Menschen unterschreiben, wird es als Gesetzesvorschlag ins Parlament geschickt.

## IMPRESSUM

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:**

**Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.**

**ONLINE Werkstatt Parlament**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen  
Inhalte geben die persönliche Meinung der

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

**www.demokratiewerkstatt.at**

4A, VS Königsstetten, J. Gruber Promenade 31-35, 3433  
Königsstetten

